



## Kronen® Hartglanz 95 / 96

2K-PU Versiegelung von Holzoberflächen mit hoher Beanspruchung



### Werkstoffbeschreibung



<b>Werkstoffart:</b>	2K Polyurethanlack, farblos	
<b>Verwendungszweck:</b>	Für Parkett und Holzböden, Treppen sowie für alle stark strapazierten Holzflächen im Innenbereich, für hoch belastbare Möbeloberflächen. Nur für professionelle Verwender.	
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoch widerstandsfähig</li> <li>• gute Lichtbeständigkeit</li> <li>• für sehr hohe mechanische und chemische Beanspruchung</li> <li>• sehr leichte Verarbeitung</li> <li>• beständig gegen viele verdünnte Säuren und Laugen, Benzin, Alkohol, Haushaltsreiniger, sowie gegen Weichmacher aus PVC-Dichtungen</li> </ul>	
<b>Farbtöne:</b>	<b>Bestell-Nr.:</b>	<b>Farbton:</b>
	095 0001	Hochglänzend, farblos
	096 0002	Seidenglänzend, farblos
<b>Verpackung:</b>	660 ml	2,5 ltr
<b>Verdünnung:</b>	Verarbeitungsfertig in Lieferform. Zum Ausgleich von Lösemittelverlusten: Jaeger Spezial-Verdünnung 97	
<b>Lagerung:</b>	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten.	

### Anwendungstechnische Hinweise

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Holzuntergründe müssen frei von Staub und Schmutz sein. Vor der Beschichtung ist ein Holzschliff notwendig, danach gut entstauben.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit soll bei Weichhölzern 12% und bei Harthölzern 15% nicht übersteigen.</p> <p>Bei alten gewachsenen Hölzern ist in jedem Falle das absolute Entfernen jeglicher Wachsreste unbedingt erforderlich da diese Trocknung und Haftung des Lackes verschlechtern. Dies erreicht man am besten durch gründliches Abschleifen; im Zweifelsfall empfehlen wir Vorversuche (zwei Anstriche). Bei Exotenhölzern empfehlen wir Vorversuche.</p> <p>Holzuntergründe wie z.B. Parkettböden bis ins rohe Holz abschleifen, alte Lackreste können zu Fleckenbildung führen. 1K-Lackreste sind generell ungeeignet. Nicht auf gebleichten Hölzern einsetzen. Nicht geeignet in Kombination mit säurehärtenden Lacken wie. z.B. Kronen Parkettschutz (Verfärbung).</p>	
<b>Anstrichaufbau:</b>	1x	Kronen® Hartglanz 095 glänzend
	1 – 2 x	Kronen® Hartglanz 095 / 096 glänzend / seidenglz.
		Vor jedem Anstrich ist ein Zwischenschliff vorzunehmen.
		Der Erstanstrich hat mit Kronen® Hartglanz 095 glänzend zu erfolgen.
		Folgeanstriche sollten innerhalb von 48 Std. ausgeführt werden.
<b>Anstrichvorbereitung:</b>	<p>Vor Arbeitsbeginn werden Stammlack und Härter im angegebenen Verhältnis gemischt und in ein separates Gebinde umgetopt. Ab dem Moment der Mischung beginnt die chemische Reaktion; deshalb nur so viel Material ansetzen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet wird. Angesetzte Lackreste nicht in Originalgebinde zurückschütten! Unvermischt trocknen weder Stammlack noch Härter.</p>	



<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur nicht unter +8°C sinken und +30°C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.	
<b>Werkzeugreinigung:</b>	Mit Spezial-Verdünnung 97 oder PUR-Verdünnung	
<b>Mischungsverhältnis:</b>	Hartglanz 95 hochglzd	4 : 1
	Hartglanz 96 seidenglzd.	5 : 1
<b>Topfzeit:</b>	Hartglanz 95 hochglzd	~ 1,5 Std.
(20°C / 55%r.F.)	Hartglanz 96 seidenglzd.	~ 5 Std.

## Kennzeichnung

<b>Abfallschlüssel:</b>	080111	<b>Giscode:</b>	DD 2
<b>Entsorgung:</b>	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
<b>Sonstiges:</b>	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		

## Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	<b>streichen / rollen</b>			
<b>Trocknung</b>	<b>staubtrocken</b>	<b>griffest</b>	<b>überstreichbar</b>	<b>voll belastbar</b>
(20°C/55% r.F.)	~ 30 min	~ 2 – 3 h	~ 18 - 24 h	~ 7 Tage
<b>Ergiebigkeit</b>	<b>streichen / rollen</b>			
m <sup>2</sup> / ltr.	~ 8			

## Besondere Hinweise

Trocknungszeiten sowie die verarbeitungsfähige Zeit des Gemisches (Topfzeit) hängen von den Umgebungsbedingungen ab: Höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknungszeit bzw. verkürzen die Topfzeit während niedrigere Temperaturen zu einer Verlängerung der Zeiten führen.

Bei Verarbeitung und Trocknung ist auf gute Lüftung zu achten.

Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.

### Stand 02/16

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)  
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.